

# ALPO ALLGEMEINE DOKUMENTATION DER ORDERIN-SCHNITTSTELLE

Version 1.0



## VERSIONSÜBERSICHT

Datum	Version	Änderung	Autor
23.06.2025	1.0	Erstellung Dokument	Sven Ochterbeck

## INHALT

<b>1 Einleitung.....</b>	<b>1</b>
<b>2 Übermittlungsmöglichkeiten und Dateinamen .....</b>	<b>2</b>
<b>3 ALPO-Quittung und Statusmeldungen.....</b>	<b>2</b>
<b>4 Beschreibung der verschiedenen Bearbeitungszustände .....</b>	<b>3</b>
4.1 <Bearbeitungszustand> = New .....	3
4.2 <Bearbeitungszustand> = NewAndSend .....	4
4.3 <Bearbeitungszustand> = NewAndSend + „Blackbox“ .....	6
4.4 <Bearbeitungszustand> = Cancelation .....	7
4.5 <Bearbeitungszustand> = Replace .....	8
<b>5 OrderIn Prüfung auf Referenzen .....</b>	<b>8</b>

## 1 Einleitung

Der Begriff „OrderIn“ beschreibt im ALPO-Kontext eine eingehende XML-Auftragsdatei. XML-Rückmeldungen, sowohl als Quittung des Auftragseingangs, als auch für Statusmeldungen der Hafensysteme, werden in ALPO als „Events“ beschrieben.

Die folgende Dokumentation beschreibt allgemeine Funktionsweisen der ALPO XML-OrderIn-Schnittstelle. Die beschriebenen Verhaltensweisen gelten für alle fünf ALPO-Module: APCS, BHT/WHT, Portbase, SOLAS/VGM und ZAPP/EMP.

Bei Fragen zu den Inhalten der Dokumentation sowie dem zeitlichen Ablauf (bspw. Nutzung der dbh-Testsysteme, etc.) stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre dbh Logistics IT AG

Kontakt:  
dbh Logistics IT AG  
Martinistr. 47-49  
28195 Bremen  
E-Mail: [support@dbh.de](mailto:support@dbh.de)

## 2 Übermittlungsmöglichkeiten und Dateinamen

Es gibt zwei Möglichkeiten, wie ALPO-Aufträge und Rückmeldungen zwischen dem Auftraggeber und dbh ausgetauscht werden können. Die Datenübertragung ist per sftp oder per https möglich.

Der Aufbau der Dateinamen zur Auftragsübermittlung und ALPO-Rückmeldungen lautet wie folgt:

### Aufträge BHT/WHT, ZAPP/EMP, VGM

ORDER\_ALPO\_dbh ZKV\_\*.xml

Beispiel: ORDER\_ALPO\_00000123\_31687432.xml

### Aufträge APCS, Portbase

ORDEREU\_ALPO\_dbh ZKV\_\*.xml

Beispiel: ORDEREU\_ALPO\_00000123\_31687432.xml

### ALPO-Event-Rückmeldungen:

EVENT\_dbh ZKV\_Datum YYYYMMDD\_\*.xml

Beispiel: EVENT\_00000123\_20250623\_145256078.xml

Die dbh ZKV ist die von dbh vergebene 8-stellige Kundennummer, die dem Auftraggeber nach der Einrichtung durch dbh mitgeteilt wird.

## 3 ALPO-Quittung und Statusmeldungen

Ein ALPO OrderIn-Auftrag erhält zunächst von ALPO stets eine Quittung in Form einer Event-Rückmeldung mit dem <StatusTyp> „ACKNOWLEDGE“ oder „REJECTION“, der die erfolgreiche Auftragsanlage quittiert oder über eine Ablehnung seitens ALPO informiert. Als <Auftragsstatus> wird entweder „ACK“ oder „REJ“ zurückgemeldet.

Erfolgreich angelegte und versendete Hafenaufträge erhalten nach und nach verschiedene Statusmeldungen von den jeweiligen Hafensystemen. Diese werden als Event-Rückmeldungen mit dem jeweiligen Hafenmodul (APCS, BHT, ECS, VGM, ZAPP) im <StatusTyp> an den Auftraggeber zurück übermittelt. Im <Auftragsstatus> wird der jeweilige Statuswert dann spezifiziert.

Es ist zu beachten, dass das Hafenmodul APCS als positive Rückmeldung den <Auftragsstatus> „ACK“ zurücksendet, welcher nicht mit dem ACK-Status aus der ALPO-Quittung zu verwechseln ist. Die beiden Events sind an den unterschiedlichen <StatusTyp> Werten zu erkennen.

Ob und welche Statuswerte ALPO an den Auftraggeber zurück übermitteln soll, kann bei der Einrichtung hinterlegt werden. Es können alle, ausgewählte oder keine Statusmeldungen übermittelt werden.

## 4 Beschreibung der verschiedenen Bearbeitungszustände

Über das Element <Bearbeitungszustand> in der ALPO OrderIn Datei kann gesteuert werden, welche Aktion ALPO bei dem übermittelten Auftrag durchführen soll.

### 4.1 <Bearbeitungszustand> = New

Mögliche Schreibweisen: New, NEW, Neu, NEU, Anlegen (nur SOLAS VGM)

Mit dem Bearbeitungszustand „Neu“ können (un-)vollständige Hafenaufträge an ALPO übermittelt werden. Die angegebenen Daten werden in der ALPO-Anwendung als neuer Auftrag gespeichert und können mit Login in die ALPO-Webanwendung aufgerufen werden. Der Auftrag steht im Vorgangstatus „EDITIERBAR“. In dem geöffneten Auftrag werden alle übermittelten Daten angezeigt und eine Fehlerleiste zeigt an, welche Informationen noch zu ergänzen oder zu ändern sind, um den Hafenauftrag absenden zu können.

ALPO Event:

Gutfall:

[...]

<Statusmeldung>

<StatusTyp>ACKNOWLEDGE</StatusTyp>

<StatusAm>

<Tag>2025-03-21</Tag>

<Zeit>08:02:50</Zeit>

</StatusAm>

<StatusTypDetails>

<DetailsZeile>Der Auftrag wurde gespeichert.</DetailsZeile>

</StatusTypDetails>

<SENDER\_REFERENZ>551493</SENDER\_REFERENZ>

<EMPFAENGER\_REFERENZ>1234567</EMPFAENGER\_REFERENZ>

<HafenReferenz>

<ZAPP>

<ZAPP-Referenz></ZAPP-Referenz>

</ZAPP>

</HafenReferenz>

<AuftragStatus>ACK</AuftragStatus>

<AuftragStatusText>AUFTRAGSNACHRICHT BESTAETIGT</AuftragStatusText>

</Statusmeldung>

[...]

**Fehlerfall:**

[...]

```
<Statusmeldung>
<StatusTyp>REJECTED</StatusTyp>
<StatusAm>
<Tag>2025-03-21</Tag>
<Zeit>07:29:09</Zeit>
</StatusAm>
<StatusTypDetails>
<DetailsZeile>Der Fehler bezieht sich auf folgende OrderIn Datei:</DetailsZeile>
<DetailsZeile>ORDER_ALPO_0123_20250321_072527_1.xml</DetailsZeile>
<DetailsZeile>org.xml.sax.SAXParseException; cvc-complex-type.2.4.a: Invalid content</DetailsZeile>
<DetailsZeile>was found starting with element 'Containerauftrag'. One of</DetailsZeile>
<DetailsZeile>'{Kommunikationsart}' is expected.</DetailsZeile>
</StatusTypDetails>
<SENDER_REFERENZ>ERR</SENDER_REFERENZ>
<EMPFAENGER_REFERENZ>221005080224600</EMPFAENGER_REFERENZ>
<AuftragStatus>REJ</AuftragStatus>
</Statusmeldung>
```

[...]

**4.2 <Bearbeitungszustand> = NewAndSend**

Mögliche Schreibweisen: NewAndSend, NEWANDSEND, Neu\_Senden, NEU\_SENDEN, Senden (nur SOLAS VGM)

Mit dem Bearbeitungszustand „NewAndSend“ werden vollständige Hafenaufträge an ALPO übermittelt, die im Gutfall in ALPO gespeichert und automatisch abgesendet werden. Hierzu ist es notwendig, dass alle für den gewünschten Hafenauftrag notwendigen Informationen in der Auftragsdatei enthalten sind. Bei erfolgreicher Verarbeitung ist der angelegte Auftrag in der ALPO-Webanwendung aufrufbar und steht im Vorgangszustand „GESENDET“.

Waren die Angaben in der Auftragsdatei nicht vollständig, oder zum Teil fehlerhaft, so wird der Auftrag dennoch gespeichert, jedoch nicht automatisch versendet. Der Auftrag steht dann im Vorgangszustand „EDITIERBAR“ und kann über die ALPO-Webanwendung vervollständigt/korrigiert und anschließend händisch abgesendet werden.

In dem Fall, dass der Auftrag nicht automatisch versendet werden konnte, enthält die ALPO-Event-Nachricht den Hinweis, dass der Auftrag gespeichert, aber nicht gesendet werden konnte.

## ALPO Event:

## Gutfall:

[...]

```
<Statusmeldung>
  <StatusTyp>ACKNOWLEDGE</StatusTyp>
  <StatusAm>
    <Tag>2025-03-21</Tag>
    <Zeit>08:13:06</Zeit>
  </StatusAm>
  <StatusTypDetails>
    <DetailsZeile>Der Auftrag wurde gespeichert.</DetailsZeile>
    <DetailsZeile>Der Auftrag wurde gesendet.</DetailsZeile>
  </StatusTypDetails>
  <SENDER_REFERENZ>964624</SENDER_REFERENZ>
  <EMPFAENGER_REFERENZ>8406</EMPFAENGER_REFERENZ>
  <HafenReferenz>
    <BHT>
      <BHT-Referenz></BHT-Referenz>
    </BHT>
  </HafenReferenz>
  <AuftragStatus>ACK</AuftragStatus>
  <AuftragStatusText>AUFTRAGSNACHRICHT BESTAETIGT</AuftragStatusText>
</Statusmeldung>
```

[...]

## Fehlerfall:

[...]

```
<Statusmeldung>
  <StatusTyp>ACKNOWLEDGE</StatusTyp>
  <StatusAm>
    <Tag>2025-03-21</Tag>
    <Zeit>09:38:06</Zeit>
  </StatusAm>
  <StatusTypDetails>
    <DetailsZeile>Die Angabe MRN/LRN-Komplett = [] ist unzulässig. Die MRN/LRN [25DE245</DetailsZeile>
    <DetailsZeile>212345678B4] wurde bereits in Position [1] AES-Position [1] als MRN/LR</DetailsZeile>
    <DetailsZeile>N-Komplett = [] gemeldet.</DetailsZeile>
    <DetailsZeile>Der Auftrag wurde gespeichert.</DetailsZeile>
    <DetailsZeile>Der Auftrag wurde nicht gesendet.</DetailsZeile>
  </StatusTypDetails>
  <SENDER_REFERENZ>964837</SENDER_REFERENZ>
  <EMPFAENGER_REFERENZ>POS2510109245</EMPFAENGER_REFERENZ>
```

```

<HafenReferenz>
  <BHT>
    <BHT-Referenz></BHT-Referenz>
  </BHT>
</HafenReferenz>
<AuftragStatus>ACK</AuftragStatus>
<AuftragStatusText>AUFTRAGSNACHRICHT BESTAETIGT</AuftragStatusText>
</Statusmeldung>
[...]
```

### 4.3 <Bearbeitungszustand> = NewAndSend + „Blackbox“

Mögliche Schreibweisen: NewAndSend, NEWANDSEND, Neu\_Senden, NEU\_SENDEN, Senden (nur SOLAS VGM)

Die Einrichtung als „Blackbox“-Kunde wird durch dbh aktiviert oder de-aktiviert. Sie ist nicht Teil der Auftragsübermittlung.

Analog zu dem Verhalten bei Bearbeitungszustand „NewAndSend“, wird der Auftrag von ALPO im Gutfall entgegengenommen, gespeichert und gesendet. Im Gegensatz zu dem NewAndSend Verhalten ohne Blackbox Aktivierung, wird bei aktivierten Blackbox-Regeln jedoch ein nicht vollständiger oder fehlerhafter Auftrag nicht gespeichert. Aufträge, die nicht gesendet werden können, werden im Blackbox Fall von ALPO mit einer „REJECTED“ Event-Nachricht abgelehnt. In den meisten Fällen wird ein Grund für die Ablehnung des Auftrages in der Nachricht angegeben. Der Auftrag muss korrigiert und erneut übermittelt werden.

ALPO Event:

Gutfall: Siehe oben bei „NewAndSend“.

Fehlerfall:

[...]

```

<Statusmeldung>
  <StatusTyp>REJECTED</StatusTyp>
  <StatusAm>
    <Tag>2025-03-21</Tag>
    <Zeit>10:30:06</Zeit>
  </StatusAm>
  <StatusTypDetails>
    <DetailsZeile>Formatfehler: Container/Bruttogewicht darf nur max. 5 Ziffern enthalte</DetailsZeile>
    <DetailsZeile>n. Eingabe ggf. auf Leerzeichen prüfen.</DetailsZeile>
    <DetailsZeile>Formatfehler: Container/Nettogewicht darf nur max. 5 Ziffern enthalten</DetailsZeile>
    <DetailsZeile>. Eingabe ggf. auf Leerzeichen prüfen.</DetailsZeile>
    <DetailsZeile>Der Auftrag wurde nicht gespeichert.</DetailsZeile>
    <DetailsZeile>Der Auftrag wurde nicht gesendet.</DetailsZeile>
```

```

</StatusTypDetails>
<SENDER_REFERENZ>0</SENDER_REFERENZ>
<EMPFAENGER_REFERENZ>000000101</EMPFAENGER_REFERENZ>
<HafenReferenz>
  <BHT>
    <BHT-Referenz></BHT-Referenz>
  </BHT>
</HafenReferenz>
<AuftragStatus>REJ</AuftragStatus>
<AuftragStatusText>AUFTRAGSNACHRICHT ABGELEHNT</AuftragStatusText>
</Statusmeldung>
[...]
```

#### 4.4 <Bearbeitungszustand> = Cancellation

Mögliche Schreibweisen: CANCELATION, Cancelation, STORNO, Storno

Ein in ALPO erstellter und erfolgreich beim jeweiligen Hafensystem angelegter Auftrag, kann mittels einer „Cancelation“ Nachricht wieder storniert werden. Eine Stornierung eines Hafenauftrages ist nicht zu jedem Zeitpunkt möglich, sondern, je nach Hafenmodul, nur bei bestimmten Statuswerten.

ALPO Event:

Gutfall:

```

[...]
```

```

<Statusmeldung>
  <StatusTyp>ACKNOWLEDGE</StatusTyp>
  <StatusAm>
    <Tag>2025-03-21</Tag>
    <Zeit>09:34:06</Zeit>
  </StatusAm>
  <StatusTypDetails>
    <DetailsZeile>Der Auftrag wurde storniert.</DetailsZeile>
  </StatusTypDetails>
  <SENDER_REFERENZ>964133</SENDER_REFERENZ>
  <EMPFAENGER_REFERENZ>0000024011</EMPFAENGER_REFERENZ>
  <HafenReferenz>
    <BHT>
      <BHT-Referenz></BHT-Referenz>
    </BHT>
  </HafenReferenz>
  <AuftragStatus>ACK</AuftragStatus>
  <AuftragStatusText>AUFTRAGSNACHRICHT BESTAETIGT</AuftragStatusText>
```

</Statusmeldung>  
[...]

#### 4.5 <Bearbeitungszustand> = Replace

Der Bearbeitungszustand „Replace“ ist nicht für den allgemeinen Gebrauch freigeschaltet und steht nicht zur Nutzung zur Verfügung. Aufträge, die mit neuen Daten ersetzt werden sollen, müssen per „Cancelation“ storniert und dann erneut angelegt werden.

### 5 OrderIn Prüfung auf Referenzen

Um die doppelte Anlage von Aufträgen in ALPO zu vermeiden, kann bei der Einrichtung eines ALPO-Kunden eingestellt werden, dass eine Prüfung auf eine von drei definierbaren Referenzen erfolgt und eine doppelte Anlage unter der genannten Referenz verhindert wird. Eine solche Prüfung wird nur auf expliziten Kundenwunsch aktiviert.

Bei den möglichen Referenzen, für die eine Prüfung eingerichtet werden kann, handelt es sich um folgende Elemente aus der OrderIn-XML Datei:

<SENDER\_REFERENZ>  
<SpeditionsbuchNr>  
<Kundenreferenz>

Ist die Prüfung für eine der o.g. Referenzen aktiviert, prüft ALPO bei Verarbeitung einer eintreffenden Order In-Datei, ob zu der genannten Referenz bereits ein aktiver Auftrag in ALPO existiert. Ist dies der Fall, wird der Auftrag mit einer REJECTION Nachricht und einem entsprechenden Hinweis abgelehnt. Es kann pro Kunde nur eine Prüfung zur Zeit, für einen der drei genannten Referenztypen, aktiviert werden.

Beispiel für eine REJECTION aufgrund einer aktivierten Prüfung:

[...]  
<Statusmeldung>  
  <StatusTyp>REJECTED</StatusTyp>  
  <StatusAm>  
    <Tag>2025-03-21</Tag>  
    <Zeit>08:12:06</Zeit>  
  </StatusAm>  
  <StatusTypDetails>  
    <DetailsZeile>Die in der OrderIn-Nachricht genannte Kundenreferenz [ABCD1234567]</DetailsZeile>  
    <DetailsZeile>existiert bereits.</DetailsZeile>  
    <DetailsZeile>Der Auftrag wurde nicht gespeichert.</DetailsZeile>  
  </StatusTypDetails>  
<SENDER\_REFERENZ>654321</SENDER\_REFERENZ>

```
<EMPFAENGER_REFERENZ>1234567</EMPFAENGER_REFERENZ>  
<HafenReferenz>  
  <BHT>  
    <BHT-Referenz></BHT-Referenz>  
  </BHT>  
</HafenReferenz>  
<AuftragStatus>REJ</AuftragStatus>  
<AuftragStatusText>AUFTRAGSNACHRICHT ABGELEHNT</AuftragStatusText>  
</Statusmeldung>  
[...]
```